

an deser Stoun

Diddelung a schwe'ra Zeit

D'Geschicht vom der L. Jugend am 2te Weltk.

Amder virechter Sendung habe mi inder "Les Fucizes" als "Centre d'accueil" vom der Lefebnerger Respectären an Wade'e geshwat. Mir haben och de We' opgezeecht wi' deser an d'ere m'irliche Fall an och gewinlich verhef ess. Dort wellt awer gnen net man dass dah emmen ero war. Et goufe vill a groj Differenzen. Sowuel wach d'Route, d'Frenzingergung sowuel zou Lefebner, wi' och inder Demarkation's Linie de' Frankreich an zwou Zonen gedeelt, wi' och der verscholden Etappen an endlich eng Arbeitsplatz mit d'iner nöedige Palieren "Les Fucizes" bei Clermont war net der einzige Centre d'accueil wann och d'ere wou der m'irliche Lefebnerger fusciert an.

Looste mi nach eng Ke'er widerkuechen wach emment dem Begriff "Centre d'accueil" ze verstoe war:

Et war am Fong d'Enn also d' Illusion'ess vom der Flüchtlinge Fichere.

Hi sin d' Flüchtlinge ~~parochial~~ provisorisch logiert a verpflecht gin, an attendant dass der nöedige Palieren, also Pass Falsche Pass an auser Johr menter of der nur nach zureck kommen, ausgehalt waren. So wach dat an der Rei' war si nie dann op eng Arbeitsplatz, am Tuy-de-Tome oder an die angrenzend Regionen, geschickt gin. Des Verdeutung war s'ere willig well sie huet verheimert dem bei Verheftung oder Verwoh d'ere sich net massif of vill Wade'm ausge'd'ut huet. Of d'ere enere Lech huet awer och den Arbeitsmarkt der Situationen dikkeiert.

Niemand "Les Fucizes" als "Centre d'accueil" gouf awer och nach Montpellier a Lyon als die wichtigst für d' Lefebnerger.

Montpellier war d'ere sten. We' gewohnt ess, waren vill Lefebnerger am Mai 1940 d'ohinnen evakuiert gin an doduerch verschidde Kontakte erhalten. Et waren och bei Lech der aus der Evakuation net mi zureck an d'Land kommen, well se eben gefloht huet, a mit Recht, dass wa sie so bal nei zou Lefebner d' Verhaftung d'ere d'Prison net of sich Verste gengt lassen.

Hi zou Montpellier war och de Sitz vom der Lefebnerger Croix Rouge emment der Direktion vom Herr Polun, s'ere gesondheitsmutter zou Lefebner.

2

Hei late seel vill Lehebnerger a fond dei ychofft hun iwant d'Pyrenéen von England
ze kommen. Gest ons och verschiede gelyckhet, besunnesh d' Frankreich komplett von
de Preise besat wer.

Euf wichtig Adresse war hei, ~~er~~ er gong och noch ein von Kirch ^{Leiden} vill bekaunt an
a verschiede Publikationen erinert; et war den Hotel EDOUARD VII von won
d' Réfugiés a Contact waren Herr Fleun, dat war den Secknumm von Herr Polun,
~~von den~~, oder man Herr Cohen kummen. Dank dessen zwé Hären awer och
den Herr Germain Molinier, Chef de Service an der Mairie von Montpelliér konnte
vill falsch Päss ausghalt gin.

Geingt mett Juli 1943 ~~Pont~~ ^{och nach} awer dese Leute zimlich gebäunt. Den Herr Molinier
war verhofft gin a fleck hun ^{och nach} Pässen ~~Reservierungen~~ bezon beigedwen.

Et war en w'is bel on möglich em des Zeit iwant dese Wi' an England ze kommen
an d' Claffen, wé Albert Ungelmer, hun hir Opmerksamkeit mé' op de Messief
Central geluecht. Gest war euf Region die mé' schw'er zugänglich war,
met Briegen a gross Brischen, won och d' Fransisch Resistenz Organisationen
hir Märchen laken wei och d' Maypussard'en.

Gest war also d' Jugend von Lyon a Clermont Ferrant.

Zou Lyon lu sech och von 1940 bis 1941 vill Lehebnerger opgedalen die di
Wi' no England gericht hun an zwar mett der Höllef von Frauenkammerleu Consulat.
Dese Consulat wollt sech em d' Lehebnerger Affaire kömmern. Awer och beinachte
war et Schluss wei d' Preisen ganz Frankreich besat hun.

An Prozedem luet dese Leute neuf Importenz behalen an zwar dueret d' Abkurts
von Charles Reiffers an den, Boy Koneu, non Kirch defubieren a Minister.
Met der Höllef von Marie Labr von Hedenkewen konnten bis zou 400
falsch Identität's Karten ausghalt gin.

Wertvoll Höllef luet ~~och~~ an dens Region ^{och} d' Kirch an de Clergé' gin. ~~Es~~ Es
de Chauvine Mack von den Herr Lomard, diei hei de Kirch erweiliet luet
a ge'dere Bischof von Lehebnerger. Gest ons bekaunt d' Höllef von de Auerriste Priester
zou Ste Foy - les - Lyon.

d' Lehebnerger Jungen waren awer nach net en mer olui Suergen, wa sie endlech
an en engem "Cahier d'Accueil" yeland waren. Als Beispiel diu hei citeiert
obers zou Montpelliér können oft beim Rode Kreuz yerde gong, den Herr Louis
Knaff war och hei beschäfftept, sech an d' "Lyon Etrangère" ze machden.

gleichzeitig engem militärischen Zwang der Reichsarmee zu tun, kann es sich nicht vorstellen dass ein ^{mit} unbedingte von einem zehnjährigen Krieg mit für 5 Jahre engagieren wollte.

Mit der Verfassung und dass die Legion sich auch nach dem Abfluss von Vichy war, respektive die Preise und gewissermaßen in der Legion haben. Es waren für Kompanien von der Legion für die in Syrien oder die Englischen Truppen zu wissen. Wenn ein Leichter junger aus dem ererbten Frieden respektive auch sich freiwillig an die Legion Engländer zu engagieren, so sind Patente mit an der Zeit waren, es hier oft an ~~ein~~ engem Internierungslager gelang. Des "Camps d'internement" waren von der Vichy Regierung organisiert, waren aber mit mehr Verhaftungen durch die Festung zu vergleichen. Des Internierungslager waren hauptsächlich für die ausländischen Arbeiter gedacht. Nach dem Frankreich hat die Lager mit in Spanien und Portugal. Von Zusammenarbeit an diese "Camp d'internement" war man bereit zu sein für die Organisation von ihnen mit zum großen Teil von diesen 3 Ländern beigetragen. Insbesondere um mehr als die alle Teilnehmer der Partei, kann auch die Camps von FANDORA und MIRANDA für verschiedene auf ihrem Weg für an England, bis zu ihrem Lebensende an allerschlechtesten Erinnerung bleiben.

→ Ein paar Taktik Museen an dem ein paar Explanationen in der die erfindet die Parteien.

→ Gemeintlich durch die Republik oder gerade schon ein festes Muster, eine Identitätskarte der dem die für in der die Landesgrenz geschaltet hat.

Desen Muster ^{war} ~~hat~~ aber bei einer verschärften Kontrolle von der Feldpostverwaltung oder ^{den} Festung mit durch gehen an mindestens war die ~~Posten~~ Betroffenen mit auf die Basis gestellt für eine weite Verbreitung.

Wenn die Republik die gleichzeitig dieser von der Vermerkungen's dem an unbeschränkt Frankreich schon ~~war~~ an ein engem von der genannten Centre d'accueil gestellt war, hat ~~hat~~ ^{hien} seinen Dokumenten kriegen die es ihm erlaubt hat für die Probleme bei sie liegen und sie zirkulieren.

Das war ^{und} eine wichtige französische Person ^{an dem} eine Öffentlichkeitsautorisation, eine Arbeitsvertrag ^{Siemensmelkel} ~~Siemensmelkel~~ und Kleider haben.

Nun hat gesagt dass von Montpellier aus ~~war~~ ^{alle} ein solches Dokumenten ausgeht kommen, an dem mit Hilfe von Herrn Molinier de' Chef de Service an der Mars war.

Vu Lyon aus 400 falsche Identiteits karten met Höllef von Maurice Lats von Biederluenen.

~~1943~~ Ein 1943 aver luech d'Kombine an der Prefecture von Clermont dei me'allen dokumenten geluewt.

d'Nie an d'Noje'm für iso falsch Patieren ze brien lun am Laf von de Joeren aver Effers change'ert.

Eso luech am Ufank den Albert Vugeler met d'Fotoen von de Repaktäim von Lefelney aus stecke gelos an luech dann von der Prefecture de Police von Clermont dokumenten mecke gelos. Huel se dann gerick un de Jong Joereus durch e Courier ~~gerick~~ geschick. Hei durch konnte Woch verpue, an de Repaktän ew lang luech nimm verstopft bleiwen, wat natuerlich keing Judd L'isung war.

Esou sin einfach blanke Karten of Lufelney geschick sin an der sin dann hi ausgefellt sin. Heifer war aver ewig e'equip von Spezialisten erfuerderlech.

Eso goug vom Krich der Herr Nicolas Folkenstein, Typografie an der Dupumieric Linden zu Lufelney bekann die Kaubelone Stempelen nogaumak luech.

de René Pasquon von Peking luech die faussch blanko Identiteits Karten von der France maekmet an d'fiskal Timberen aus dem Langstreumenk Pöw von Loukech.

de Victor Ravailloh an d'Yonne Freining lun da met Kompe'tenz d'Schreiffen of den dokumenten ausgefellt.

Des Equipe luech bis zum Ein vom Krich 500 ^{gefälschten} Identiteits karten an ^{idem} 250 Lufelneren oder d'isch dokumenten ~~perdey~~ bruecht.

de Robert Glesener se rengen dokument "von Ungessen eubeiwen" erwälet aver och an dem Zusammenlang d'Arbett von rengen Bruder Hubert Glesener, Annonces Lion wer dem Bekannum, iten i'werk Märien von Hussigny, Jobbranche, Toul der Sous-prefecture von Prades an nach averen Stempete krib, die da kopiert ~~gouwen~~, an d'blanko Karten ausgefellt gouwen.

Et kann e'wen dass der dokumenten, wo n'gangs erwälet, ewgen ichte Kontroll of die Grenz en oder am Zueh, Hand konnten lalen, me' se'der of der Arbelts platz von frei Frankreich der Vichy Nuliz met mei d'uer gange sin.

Hei lu nimm böser "falsch Paebiere" sin an d' ^{Paebiere} ~~Arbett~~ "Certes Lorraines" kann en vogue.

Eso schreiwet den Goller, dass ganz stiket Uweisungsin gi waren für d'Postellen von der falsche Pöw:

1. Als de Virmum van Refektör bei behole gin. Gest wir sech mit ze verroden wann z.B. am Gespräch mit auser Bekannten de Beheffende mit segenem Virmum ugrüed gonu an deren de falschen op dem Pass net wost.
2. Ein Faucil meunne Faucilgen nimm gebrauchd gin we' se an Lohengarden nitteel ware. We' z.B. Schmitt oder Weber. Gest och we'ns dem Lohengarden Meent der man d'neud e Lohengarden luech an d'eltes in gem Eltner oder Lohengarden gegleed luet.
3. Die luech e fiddeschen Brun och he' Virmum gebrauchd luech dieje gin. We' z.B. Israel oder Levy.
4. Wenn wir de Refektör ausgenir luech an si falschen Geburtsdatum mei founk oder mei ül gemuch gin bei d'Jergang der Quinquaginta- und gonfen.
5. Als Geburtsort, immer eng kling Stadt oder Dorf an der Lorraine oder dem Elsen. Dwer am linsten aus der Lorraine.
6. D'Signalementer lu minn struktument der selwech sin we' se an der französische Mairie gebrauchd gin. Net schöcimen: jene noir oder brun force'. hi meupskuten für d'nimm ze schreiben.
7. De Wunnert luech minen der sin woi in och geliebt luet.
8. D'Fingerofdrück lu minen der vom Bescher sin.
9. Faun an aus Erfahrung och nach konsulle'nt gin dass net immer de' selwech Tent oder Fäches soll bei der Fälschung gebrauchd soll gin. Gest wann verschiden Dokumenter mit ein'm vergleech sollte gin an d'Bescher aus verschidenen Gemenge waren.
10. D'Unverbreit luech och immer vom Bescher selwer muss sin.

Es fesselt in bei erans mei winnichig der Responabel waren, an trotz dem sie Verordnungen abgehatt. An enger nächster Sendung analysiere mir wei so eng Verordnung am Frankreich eng Rei von Verhaftungen aus gelöst luet. Zusammenfassend, wat falsch Pabiere a speziell falsch Pass betrifft kann e folgende sein:

- bei idt ^{französisch} Identitätskarten die d' Lohengarden luten waren oft um ~~ein~~ Schwarz mark abo um 'Muche' hois, gon deiere Preiser kauft gin. Es waren me'entens schlecht Immitationen, an kein der geringster Kontroll mit stand getüter an de Beheffenden an aus Pung oder aus Intermediierung Lager geland.
- bei sogenannten 'provisorisch' Karten inwat die mir an dieser Sendung gelöst luet an der ~~da~~ bei gon Lohengarden ~~an~~ mogemuch gonwen, waren zwar an d'eltes Stadter

juut, zum Beispiel fir d'Ré's bis an de Centre d'excuse. Enger An engem Kontroll
 vum de fetsch sie a duergangen, well dei linn Fälschung net ukraant. Och
 fir d'Fransch fender merie sie a duergangen, dei off och nach emmet enges
 fetschen mach de "Resistant" stuch. Vann en awer an e Kontroll vum der fransis'schen
 Nutiz gefell ess, da gouf et gefeiert. Beim geringste Verdacht an e' mach geloll
 gin. s'geschick a festgehalten bis e strenge Kontroll kloerlech gestrafen luech.
 An d'end war off fatal.

dei drett Joch vum Ausweiser waren "d'Cartes de'patries", dei sogenannte "Cartes
 loiraines. Die linn dem gefeiertchen, ~~an~~ gud orientierten ~~da~~ a gud dokumentierte
 fetschen, dei d' Nutiz war, stand geteilet, an et war schwer li; Fälschung
 festzustellen.

des Pairs nin of der Prefecture selwer an allen Regularitat am Beisein vum a feien
 ausgestellt gin, dei deklariert linn dei betreffend Person ze kennen. Fir
 allen Nachschueungen subjektiv ze wirken nin linn gewillt ~~dei~~ gin, dei
 am "Registre Civil" vum der fetschung man fetschwert stungen. Et ware gewoentlech
 linn vum Personen dei beschwoore ~~were~~ oder gestuerwe waren. Wann awer och
 eto nach an de Stierwe urkunden moeglich gi wär, wär awer d'Kontroll d'gemeinlich
 och selb de Vergleich ~~an~~ vum d'innan a Folsen, vuzugewant ~~et~~ ~~was~~ ~~mach~~ dei vum
 Verschollen oder Verloerweem war nach do, hüt d' Fälschung gleich bevisieren.

Et bedung och nach d'ing awer fetsch. Et ess duergangen, dass e fuer Verheffungen
 of foud vum ~~den~~ ~~was~~ dokumenter dei an d'is oder anerer fetschung ausgestellt
 gi waren, dass de Stempel eben vum d'is fetschung direkt als suspect deklariert
 war ~~an~~ ~~was~~ an esomach och de Pers verdächtig war.
 Et huet also mine schnell getauntelt gin an des Pairs duerech awer ersetzen.

Et gesich een aus diesen Ausfuerungen wie konfliktreich an äusserst schwer ze
 Realisieren des ganz Problematische vum der fetsche Pöbeler war. It wei verdingsthooll
^{Personen} ~~die~~ ~~was~~ ~~er~~ Ungetanen an all reif Leit runderum linn an Helfer waren, ohni
 vum der immensen fetsch dei all tag of me gebauert luech.
 Looke mir d'ofis mie vngieren wach all der gud Patrioten fir ous Land an
 Heemrecht gefeiert linn.